



Technisches Merkblatt Artikelnummer 2250-92

HK-Lasur

Dekorative, flüssige Holzschutzlasur für Außen



Lösemittelba-
siert



Für Außen



Für begrenzt
maßhaltige
Bauteile



Für nicht
maßhaltige
Bauteile



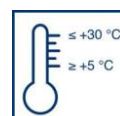
Streichen



Vor Gebrauch
aufrühren



Trockenzeit
überarbeitbar
nach 12
Stunden



Verarbeitungs-
temperatur



Gesamt Einbring-
Aufbringmenge



Frostfrei u.
kühl lagern/vor
Feuchtigkeit
schützen/
Gebinde
verschießen



Anwendungsgebiete

Verschalungen, Zäune, Tore, Pergolen, Gartenhäuser, Dachunterseiten, Giebel, Fassaden usw.



Produkteigenschaften

Das Holzschutzmittel dient dem Schutz von Hölzern ohne Erdkontakt im Außenbereich entsprechend GK 2 und 3 gemäß EN 335-1 bzw. DIN 68800-1 vor Fäulnis

Produktkenndaten

Dichte:	ca. 0,87 g/cm ³ bei 20°C
Viskosität:	ca. 80 s ISO 2431/3 mm bei 20°C
Glanzgrad:	seidenmatt
Geruch:	nach Trocknung geruchlos
Flammpunkt:	ca. 63°C
Lieferform:	Weißblechgebinde 0,75 l; 2,5 l; 5 l; 10 l und 20 l
Farbtöne:	2250 pinie/lärche, 2251 teak, 2252 ebenholz, 2253 kastanie, 2254 tannengrün, 2255 mahagoni, 2256 palisander, 2260 nußbaum, 2261 farblos, 2262 kiefer, 2263 eiche rustikal, 2264 eiche hell, 2266 hemlock, 2268 weiß, 2269 friesenblau, 2292 salzgrün

und Bläue. Schützt das Holz auch vor Nässe und Sonne. Reißt nicht, blättert nicht ab. Erhöhter Festkörperanteil bewirkt Sicherheit gegen

Wespenfraß. Mit Filmschutz gegen mikrobielle Schädigung durch Schimmel und Algen.

Verarbeitung

Private Anwender: Streichen.
Qualifizierte Fachbetriebe: Tau-
chen, Fluten; Spritzen nur in ge-
schlossenen Anlagen.

HK Lasur ist nach gründlichem
Aufrühren oder Aufschütteln ge-
brauchsfertig. Alte Anstriche wie z.
B. Dickschichtlasuren oder Deck-
farben sowie Rinde und Bast ent-
fernen. Das Holz muss sauber und
trocken sein. Die Lasur mit wei-
chem Lasurpinsel in Faserrichtung
streichen. Nach Trocknung (ca. 12
Stunden) zweiten Arbeitsgang
vornehmen. Bei Eichenholz wird
zusätzlich ein Grundanstrich in
farblos empfohlen. Durch Anlegen
von Probeflächen ist die Verträglich-
keit, Haftung und der Farbton
mit dem Untergrund zu prüfen.
Nicht unter 5°C verarbeiten.
Zulässige Holzfeuchte bei Nadel-
hölzern max. 15 %, bei Laubhöl-
zern max. 12 %.

Nachanstriche, Renovierung: Der
Untergrund muss sauber und tro-
cken sein. Oberfläche ggf. an-
schleifen.

Angebrochene Gebinde gut ver-
schließen und möglichst bald auf-
brauchen.

**Holzschutzmittel vorsichtig ver-
wenden. Vor Gebrauch stets
Etikett und Produktinformatio-
nen lesen.**

Hinweise

Beim Überstreichen mit wässrigen
Beschichtungsstoffen ist eine
Überprüfung der Anstrichhaftung
zu empfehlen. HK Lasur farblos,
weiß und hemlock nur für nicht
direkt bewitterte Außenflächen wie
Dachuntersichten usw. oder zur
Grundierung verwenden. Bei in-
haltsstoffreichen Hölzern wie z.B.
Eiche, Red Cedar, Afzelia, Red-
wood usw. kann es durch Nieder-
schläge zur Auswaschung wasser-
löslicher Holzinhaltstoffe kom-
men. Dies kann zu Verfärbungen
auf hellen Mauerwerk oder Putz
führen. Wir empfehlen daher zu-
sätzlich die Hirnholzflächen mit
einem Lack oder einer Dickschicht-
lasur im entsprechenden Farbton
2250-TM-06-15 MB-JDi-RV

zu versiegeln (mindestens 2 An-
striche). Die unteren Hirnholzflä-
chen sollten hinterschnitten wer-
den, um eine Tropfkante zu erhal-
ten.

Holzschutzmittel enthalten biozide
Wirkstoffe zum Schutz des Holzes
vor Schädlingen. Sie sind zur
Vermeidung von Risiken für
Mensch und Umwelt nur nach
Gebrauchsanweisung und nur in
den zugelassenen Anwendungs-
bereichen zu verwenden. Jeden
unnötigen Kontakt mit dem Mittel
vermeiden. Missbrauch kann zu
Gesundheits- und Umweltschäden
führen.

Mit Sorgfalt zu öffnen und zu ver-
wenden. Bei der Arbeit nicht es-
sen, trinken oder rauchen. Zünd-
quellen fernhalten, gegen elektro-
statische Aufladung schützen. Die
Dämpfe können mit Luft eine ex-
plosive Mischung ergeben; Gase
und Dämpfe nicht einatmen. Nur in
gut belüfteten, gewerblich genutz-
ten Räumen verwenden. Beim
Streichen von Fenstern und Au-
ßentüren für gute Belüftung und
Innenventilation sorgen. Alle ver-
fügbaren Fenster und Türen offen
halten (Querlüftung, Luftwechsel
mind. 5/h). Die Aufenthaltsdauer
im Arbeitsbereich ist zu minimie-
ren. Vor Pausen und nach der
Arbeit die Hände waschen.

Nicht anzuwenden bei Holz, das
bestimmungsgemäß in direkten
Kontakt mit Lebens- oder Futter-
mitteln kommt. Das Mittel und Pro-
duktreste nicht in Gewässer, den
Boden oder die Kanalisation ge-
langen lassen. Verarbeitung nur
auf undurchlässigem Untergrund
vornehmen, ggf. geeignete Abde-
ckung (Folien/Planen) verwenden;
behandelte Hölzer sind bis zur
vollständigen Trocknung auf un-
durchlässigem, harten Untergrund
zu lagern um Eintrag von abtrop-
fenden Produktresten oder konta-
minierten Regenwasser in das
Erdreich, in Gewässer oder das
Grundwasser zu vermeiden bzw.
ablaufendes Produkt wiederver-
werten oder einer ordnungsgemä-
ßen Entsorgung zuführen zu kön-
nen. Umwelt (Erdreich, Gewässer,
Pflanzen etc.) vor Produktspritzern
schützen. Die Anwendung des
Produktes sowie der Einsatz des

damit behandelten Holzes in un-
mittelbarer Nähe von Oberflächen-
gewässern (Wasserläufe, Seen
etc.) ist nicht zulässig, da hier-
durch aquatische Ökosysteme
beeinträchtigt werden könnten.
Etwaige ausgelaufene Produktres-
te sind zur Wiederverwendung
oder zur Entsorgung aufzuneh-
men.

Produkt grundsätzlich nicht für die
Behandlung von Holzoberflächen
in Aufenthaltsräumen verwenden,
ausgenommen sind die Innensei-
ten von Fenstern und Türen. Das
"Merkblatt für den Umgang mit
Holzschutzmitteln" des Industrie-
verbandes Deutsche Bauchemie
e.V. gibt zusammenfassende Hin-
weise.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Arbeitsgeräte sofort nach Ge-
brauch mit Verdünnung reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß
entsorgen.

Verbrauch / Einbringmenge

205-250 ml/m² in mindestens 2
Arbeitsgängen. Gehobelte oder
sehr dichte Hölzer sind weniger
saugfähig und benötigen ggf. ei-
nen 3. Anstrich.

Trocknung

Ca. 12 Stunden bei +20 °C / 65%
relative Luftfeuchtigkeit!
Niedrige Temperaturen, geringer
Luftaustausch und hohe Luftfeuch-
tigkeit verzögern die Trocknung.
Trotz grifftrockener Oberfläche
können schwerer flüchtige Lö-
sungsmittel über mehrere Tage
eine klamme Haptik beim Anfas-
sen der Oberfläche erzeugen!
Diese Eigenschaft stellt keinen
Mangel dar! Die Verarbeitung und
Trocknung sollte bei größtmög-
lichem Luftwechsel erfolgen. Hier-
durch wird die Verdunstung dieser
Lösungsmittel beschleunigt.

Lagerfähigkeit

Im gut verschlossenen Originalge-
binde und für Kinder unzugänglich
trocken, kühl und sowohl vor direk-
tem Sonnenlicht wie vor Frost ge-
schützt in gut belüfteten Räumen
lagern. In den Lagerräumen darf
nicht geraucht werden.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für das Produkt
(Kat. A/e): 400 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält maximal
399 g/l VOC.

Produkt-Code

Produkt-Code: HSM-LV 30

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

